

*Capparideae.**Capparis spinosa.* B. rundl., leder.

KnL.: Glatt zsggelegt.

Cleome triphylla. B. 3 zähl., *Cl. pentaphylla.* B. 5 zähl., *Cl. spinosa.*
B. mehrzähl.

KnL.: EinzB. zsggelegt.

(Fortsetzung folgt.)

Orchidearum speciem novam

describit Reichenbach fil.

Paphinia Lindeniana nov. sp. Aff. *Paphiniae cristatae* Lindl. labello diversissimo, angulis hypochili angustis antrorsis, epichilio sessili utrinque bene ac anguste semihastato triangulo retusiusculo, callo parvo sub apice, callis filiformibus utrinque in margine densis usque ante basin, disci callis papulosis abbreviatis subpavimentatis numerosis, carina vertice ciliolata a basi usque ante basin epichilii ibi ampliata, ancipiti cum sinu mediano, obtusa, tabulari, ciliolata, columnae alis rotundatis.

Blüthenstand dreiblütig, hängend. Blüthen so gross, wie die der *Paphinia cristata*. Sepalen und Tepalen portweinfarbig und weisslich. Lippe weisslich. — „Venezuela.“ Gesendet von Herrn L. Linden.

Diese Gattung *Paphinia*, die mit *Houlletia* und *Polycycnis* eng verwandt, zog Bentham zu *Lycaste* (Gen. III. 518). Als Unterschied von den Speciebus typicis dieser Gattung führt Derselbe an: „scapo saepe bifloro“. Wenn wir erst die Gattungen nach der Zahl der Blüthen bestimmen, dann haben wir es recht hübsch bequem. Dieser Autor sagt auch „scapi erecti“. Falls, woran nicht zu zweifeln, als Scapi die bescheideten Blüthenträger gemeint sind, so sei erwähnt, dass gerade die *Paphinien* alle stets ihre Blüthenstände hängend zeigen. Wer über „Genera“ schreibt, sollte die Species kennen. Im Uebrigen blüht fast jede Art *Lycaste* auch ausnahmsweise zweiblütig, selbst *L. Skinneri*.

H. G. Reichenbach f.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): Reichenbach Heinrich Gustav

Artikel/Article: [Orchidearum species nova 497](#)